



4-TAGE-BUSREISE

Termin: 03. 06. - 06. 06. 2017



LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im Reisebus
- ✓ 3 Übernachtungen/HP im 4****Best Western Hotel „Stadt Merseburg“ in Merseburg im DZ mit Du/WC
- ✓ Eintritt und Führung Halloren Schokoladenmuseum
- ✓ geführter Rundgang Domviertel Merseburg
- ✓ Stadtbesichtigung in Naumburg
- ✓ Führung und Eintritt Naumburger Dom
- ✓ Betriebsbesichtigung Naumburger Wein- und Sektkellerei inkl. 3 Weinproben und Winzerplatte
- ✓ 3-stündige Gästeführung in Bad Kösen
- ✓ Eintritt Museum Bad Kösen inkl. Führung Puppenausstellung
- ✓ Eintritt und Führung Schloss Neuenburg
- ✓ Führung historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt
- ✓ Nutzung von Pool- und Saunabereich im Hotel

Preis p.P.:

399 €

EZ-Zuschlag:

45 €



Entdeckungen zwischen Saale und Unstrut

Naumburger Dom · Burgen · Schlösser

Malerische Flusstäler, an den Hängen ranken sich Weinreben empor und über allem thronen mittelalterliche Burgen und Schlösser, die Saale-Unstrut-Region wird auch gern „Toskana des Nordens“ genannt. Besonders sehenswert sind der Naumburger Dom und die Neuenburg in Freyburg.



1. Tag: Anreise · Halloren Museum Halle · Merseburg

Anreise nach Halle. Bei einer Führung durch das Halloren Schokoladenmuseum erfahren Sie mehr über die Welt der Schokolade. Natürlich dürfen Sie auch naschen und nach Herzenslust einkaufen. Anschließend fahren Sie in die mittelalterliche Domstadt Merseburg. Hier erwartet Sie ein Gästeführer zu einem Rundgang durch das Domviertel. Danach beziehen Sie hier Ihr Urlaubshotel.



2. Tag: Naumburger Geschichten und Saale-Panoramen

Der berühmte Dom, mittelalterlicher Charme, schmale Gassen und prächtige Plätze locken nach Naumburg. Während eines Stadtbummels hören Sie auch von der Straßenbahn „Wilde Zicke“, der Orgelmusik Punkt 12 und dem Uta-Treffen. Zur Mittagszeit besuchen Sie die Naumburger Wein- und Sektkellerei. Hier erfahren Sie alles über das Weinanbaugebiet, kosten die Erzeugnisse und stärken sich bei einer Winzerplatte. Nach einer anschließenden Domführung bleibt Zeit für eigene Entdeckungen.



3. Tag: „An der Saale hellem Strande“ · Puppen, Burgen und Salinen

Wer kennt Sie nicht, die berühmte Puppenmutter Käthe Kruse, die für lange Zeit in Bad Kösen zu Hause war. Sie werden von der Puppenausstellung im Romanischen Haus genauso fasziniert sein wie von dem 320 m langen Gradierwerk, einer technischen Meisterleistung des 18. Jahrhunderts. Anschließend geht es zur Neuenburg. Die Schwesterburg der Wartburg ist dreimal größer als diese. Hoch über dem Winzerstädtchen Freyberg behauptet Neuenburg zu Recht, die schönste Burg Sachsen-Anhalts zu sein. Nach dem Aufstieg auf den „Dicken Wilhelm“ haben Sie den besten Überblick.

4. Tag: Bad Lauchstädt · Rückreise

Ein Ausflug nach Bad Lauchstädt, das „Sächsische Pyrmont“, steht am Vormittag auf dem Programm. Nach einem Bummel durch die historischen Kuranlagen und das originalgetreu restaurierte Goethe-Theater treten Sie die Heimreise an.

Hinweise

- Änderungen im Reiseablauf vorbehalten!
- Badesachen nicht vergessen!